

MENINGOKOKKEN- ERKRANKUNGEN

Risikogruppe

Besonders **Babys, Kleinkinder und Jugendliche** sind gefährdet, an Meningokokken zu erkranken.



Übertragung

Meningokokken werden durch **Tröpfcheninfektion** übertragen, z.B. beim Niesen, Husten oder Küssen.



Symptome

Meningokokken-Erkrankungen beginnen oft **grippeähnlich**, können aber innerhalb von wenigen Stunden lebensbedrohlich werden.



Empfehlung

Die **Meningokokken-B-Impfung** und die **Meningokokken-ACWY-Kombinationsimpfung** sind laut österreichischem Impfplan für Babys, Kleinkinder und Jugendliche empfohlen.



Folgen

Zwar sind Meningokokken-Erkrankungen selten, sie können jedoch schwerwiegend verlaufen und zu **Hirnhautentzündungen** (Meningitis) und / oder **Blutvergiftungen** (Sepsis) führen.

Eltern sollten sich frühzeitig bei ihrer Kinderärztin bzw. ihrem -arzt beraten lassen!

MEHR INFOS UNTER WWW.MENINGOKOKKEN-ERKRANKUNG.AT

